

PPP Programme des projektbezogenen Personenaustauschs (ab 2020)

Ziel und Zweck

Der Deutsche Akademische Austauschdienst (DAAD) fördert aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) das Programm „PPP Programme des projektbezogenen Personenaustauschs“. Die Gruppe der PPP-Programme besteht derzeit aus 33 bilateralen Einzelprogrammen, die auf Abkommen mit ausländischen Partnerorganisationen oder Regierungen beruhen. Das Programm wird auf ausländischer Seite durch die unten aufgeführten Partnerorganisationen gefördert.

Die PPP Programme zielen darauf ab, die Wissenschaftsbeziehungen zwischen einer deutschen und einer ausländischen Einrichtung zu stärken. Gemeinsame partnerschaftliche, bi-nationale Forschungsaktivitäten von hohem wissenschaftlichem Niveau sollen insbesondere den am Projekt beteiligten Nachwuchswissenschaftlern einen Forschungsaufenthalt an der ausländischen Partneereinrichtung ermöglichen und damit deren internationale Qualifizierung unterstützen. Die Forschungsvorhaben sollen sich durch hohe wissenschaftliche Qualität auszeichnen und den Forschern aus Deutschland und dem ausländischen Partnerland eine gemeinsame und möglichst komplementäre Zusammenarbeit ermöglichen.

Als Nachwuchswissenschaftler gelten im Rahmen des Programms sowohl Doktoranden als auch Promovierte, die noch am Anfang ihrer akademischen Karriere stehen und deren Promotion nicht länger als 5 Jahre zurückliegt.

Förderfähige Maßnahmen

Forschungsaufenthalte

Hinweis:

Zusätzlich bei PPP Frankreich PROCOPE PLUS

Durchführung wissenschaftlicher Veranstaltungen (siehe **Anlage 1**)

Zuwendungsfähige Ausgaben

Geförderte Personen

- **Mobilität geförderte Personen**
Für Ausgaben für Mobilität inklusive aller notwendigen Nebenkosten können Mobilitätspauschalen beantragt und geltend gemacht werden (siehe **Anlage 2**)
- **Aufenthalt geförderte Personen**
Für Ausgaben für Aufenthalte (Übernachtung und Verpflegung) können Aufenthaltspauschalen beantragt und geltend gemacht werden (siehe **Anlage2**)

Hinweis:

Die länderspezifischen Hinweise (**Anlage 1**) bezüglich der Möglichkeit der Beantragung und Geltendmachung der o.g. Pauschalen sind zu beachten.

Finanzierungsart

Die Förderung erfolgt im Wege der Festbetragsfinanzierung.

Förderzeitraum

Der Förderzeitraum beginnt frühestens am 01.01.2020 und endet spätestens am 31.12.2022. Die Förderdauer darf 2 Jahre (24 Monate) nicht überschreiten.

Zuwendungshöhe

siehe **Anlage 1**

Fachrichtung/en

siehe **Anlage 1**

Zielgruppe

siehe **Anlage 1**

Antragsberechtigte

Antragsberechtigt sind deutsche staatliche und staatlich anerkannte Hochschulen und deutsche außeruniversitäre Forschungseinrichtungen.

Antragstellung

Der Antrag auf Projektförderung ist vollständig und fristgerecht ausschließlich über das DAAD-Portal (<https://portal.daad.de/irj/portal>) einzureichen.

Antragsvoraussetzungen**Auswahlrelevante Antragsunterlagen**

- Projektantrag (im DAAD-Portal)
- Finanzierungsplan (im DAAD-Portal)
- Projektbeschreibung (deutsch oder englisch, siehe **Anlage 3**) (Anlagenart: Projektbeschreibung)
- Wissenschaftliches Profil/CV des deutschen Projektverantwortlichen (max. 3 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Wissenschaftliches Profil/CV des ausländischen Projektverantwortlichen (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Projektrelevante Publikationsliste des deutschen Projektverantwortlichen letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Projektrelevante Publikationsliste des ausländischen Projektverantwortlichen der letzten 5 Jahre (max. 4 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)
- Kurzlebensläufe weiterer, bei der Antragstellung bereits feststehender Projektteilnehmer (max. 3 Seiten) (Anlagenart: Programmspezifische Anlagen)

Die o.g. auswahlrelevanten Antragsunterlagen (Pflichtanlagen) sind entsprechend der Vorgaben zu benennen und unter der angegebenen Anlagenart bis Antragsschluss einzureichen.

Nach Antragsschluss werden keine Unterlagen vom DAAD nachgefordert, und es werden keine Nachreichungen und Änderungen, auch nicht am Finanzierungsplan, mehr berücksichtigt. Unvollständige Anträge werden vom Auswahlverfahren ausgeschlossen.

Der ausländische Partner des Antragstellers **muss in der Regel parallel** einen Antrag auf Förderung beim ausländischen Kooperationspartner des DAAD einreichen (siehe **Anlage 1**).

Antragsschluss

siehe länderspezifische Hinweise (**Anlage 1**)

Auswahlverfahren**Auswahl der Anträge auf Projektförderung**

Über die Anträge auf Projektförderung entscheidet eine vom DAAD berufene Auswahlkommission.

Auswahlkriterien

- Wissenstransfer zwischen der deutschen und der ausländischen Gruppe
- Mehrwert (fachlich, institutionell, überfachlich) durch die Kooperation mit dem ausländischen Partner
- Angemessene Beteiligung von Nachwuchswissenschaftlern
- Die Qualität des Projekts (Klarheit der Projektziele und Methodik)
- Wissenschaftlicher Stellenwert des Projekts (Aktualität der Thematik und Innovationsgrad des Projekts).
- Durchführbarkeit des Forschungsprojekts (darunter insbesondere: finanzielle Grundsicherung, Vorarbeiten und angemessene Planung der gegenseitigen Besuche)
- Projektrelevante Kompetenz der beiden Forschergruppen

- Komplementarität der Forschergruppen in dem gemeinsamen Vorhaben (methodisch, inhaltlich, apparativ etc.)
- Wissenschaftliche und ggf. industrielle Verwertbarkeit der Projektergebnisse

Ansprechpartner

Deutscher Akademischer Austauschdienst
 German Academic Exchange Service
Referat P33 – Projektförderung deutsche Sprache und Forschungsmobilität (PPP)
 Kennedyallee 50
 53175 Bonn

Ansprechpartnerin für die Länder **Ägypten, Brasilien, Portugal**

Dr. Cornelia Pochert
 E-Mail: pochert[at]daad.de
 Telefon: +49 (0) 228 882 449

Ansprechpartner für die Länder **Australien, USA, Kanada**

Martin Müller
 E-Mail: m.mueller[at]daad.de
 Telefon: +49 (0) 228 882-8330

Ansprechpartner für die Länder **Kroatien, Polen, Serbien, Slowakei, Slowenien, Tschechien, Ungarn**

Tobias Hill
 E-Mail: hill[at]daad.de
 Telefon: +49 (0) 228 882-490

Ansprechpartnerin für die Länder **China, Finnland, Hongkong, Italien, Japan, Norwegen, Taiwan**

Doris Bretz
 E-Mail: bretz[at]daad.de
 Telefon: +49 (0) 228 882-236

Ansprechpartner für die Länder **Argentinien, Frankreich (kommissarisch), Georgien, Griechenland, Kolumbien, Peru, Spanien, Thailand**

Thomas Röpke
 E-Mail: roempke[at]daad.de
 Telefon: +49 (0) 228 882-369

Ansprechpartnerin für die Länder **Indien und Sri Lanka**

Heike Gabler
 E-Mail: gabler[at]daad.de
 Telefon: +49 (0) 228 882-375









Weitere Informationen unter www.daad.de/ppp.













Anlagen









1. Länderspezifische Hinweise PPP
2. Förderpauschalen PPP 2020
3. Projektbeschreibung PPP (deutsch und englisch)
4. FAQ Antragstellung PPP

Gefördert durch:

Partnerorganisationen der PPP Programme (alle Länder):

Ägypten	Ministry of Higher Education and Scientific Research of the Arab Republic of Egypt (MHESR)	
Argentinien	Ministerio de Ciencia, Tecnología e Innovación Productiva, MINCyT Consejo Nacional de Investigaciones Científicas y Técnicas	
Australien	Universities Australia	
Brasilien	Fundação Coordenação de Aperfeiçoamento de Pessoal de Nível (CAPES)	
Brasilien	SÃO PAULO RESEARCH FOUNDATION	
China	China Scholarship Council, CSC	
Finnland	Akademie von Finnland (Suomen Akatemia)	
Frankreich	Ministère de l'Éducation nationale de l'Enseignement supérieur et de la Recherche	

Georgien	Shota Rustaveli National Science Foundation of Georgia	 შოთა რუსთაველის სახელმწიფო მეცნიერებათა ფონდი SHOTA RUSTAVELI NATIONAL SCIENCE FOUNDATION OF GEORGIA
Griechenland	Greek State Scholarship Foundation (I.K.Y.)	 ΕΛΛΗΝΙΚΗ ΔΗΜΟΚΡΑΤΙΑ ΥΠΟΥΡΓΕΙΟ ΕΘΝΙΚΗΣ ΠΑΙΔΕΙΑΣ & ΘΡΗΣΚΕΥΜΑΤΩΝ ΙΔΡΥΜΑ ΚΡΑΤΙΚΩΝ ΥΠΟΤΡΟΦΙΩΝ IKY
Hongkong	Research Grants Council	 UGC 大學教育資助委員會 University Grants Committee
Indien	Department of Science and Technology (DST) University Grants Commission (UGC)	 मन्त्रालय अचल ज्ञान-विज्ञानं विमुक्तये
Italien	italienisches Ministerium für Bildung, Universitäten und Forschung (MIUR)	 Ministero dell'Istruzione, dell'Università e della Ricerca
Japan	Japan Society for the Promotion of Science (JSPS)	 日本学術振興会 Japan Society for the Promotion of Science
Kolumbien	(Departamento administrativo de Ciencia, Tecnología e Innovación) COLCIENCIAS	 COLCIENCIAS TODOS POR UN NUEVO PAÍS PAZ EQUIDAD EDUCACIÓN
Kroatien	Ministry of Science, Education and Sports (MZOS)	 MINISTRY OF SCIENCE, EDUCATION AND SPORTS OF THE REPUBLIC OF CROATIA
Norwegen	Norwegischer Forschungsrat (Norges Forskningsrad)	 The Research Council of Norway
Peru	Consejo Nacional de Ciencia; Tecnología e Innovación Tecnológica del Perú (CONCYTEC)	 CONCYTEC CONSEJO NACIONAL DE CIENCIA TECNOLOGÍA E INNOVACIÓN TECNOLÓGICA
Polen	Polish National Agency for Academic Exchange (NAWA)	 NAWA NARODOWA AGENCJA WYMIANY AKADEMICKIEJ
Portugal	CRUP – Conselho de Reitores das Universidades Portuguesas	 CRUP CONSELHO DE REITORES DAS UNIVERSIDADES PORTUGUESAS

	Fundação para a Ciência e a Tecnologia (FCT)	
Serbien	Ministry of Education and Science	
Slowakei	Ministry of Education, Science, Research and Sport (MS SR) Slovak Academy of Sciences (SAW)	
Slowenien	Slovenian Research Agency (ARRS)	
Sri Lanka	National Science Foundation (NSF)	
Taiwan	Ministry of Science and Technology (MOST)	
Thailand	Thailand Research Fund (TRF)	
Tschechien	The Czech Academy of Sciences Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy	
Ungarn	Ungarische Stipendienkommission, Balassi Institut (MÖB)	